

V439		Morphologie und Phylogenie der Angiospermenblüte		
		Morphology and Phylogeny of Flowers		
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. S. Ott				
Dozentinnen/Dozenten Prof. Dr. S. Ott				
Modulorganisation Prof. Dr. S. Ott				
Arbeitsaufwand 270 h	Leistungspunkte 9 CP	Kontaktzeit 120 h	Selbststudium 150 h	Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen 1 SWS Vorlesung 1 SWS Seminar 6 SWS Praktikum		Häufigkeit des Angebots Sommersemester		Gruppengröße 16 Studierende
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden können die wesentlichen und relevanten Aspekte der Evolution, Phylogenie, Ökologie, und Morphologie-Anatomie der Angiospermenblüte beschreiben und analysieren. Die Studierenden haben ein substantielles Wissen über evolutionäre Abläufe und das entsprechende Verständnis im Kontext zu Entwicklungsvorgängen im Blütenbereich entwickelt.				
Inhalte Allgemeine Grundlagen aber auch detaillierte Besonderheiten der Blütenbiologie der Angiospermen und das Spektrum unterschiedlicher Entwicklungsschritte in der Evolution, die zu einer großen morphologischen Vielfalt im Blütenbereich geführt haben, werden erarbeitet anhand primär klassischer Methoden. Wesentlich ist das prinzipielle Verständnis von Evolutionsvorgängen. Es geht im Detail um die Entstehung der Blüte und der Blütenstände und der einzelnen Blütenelemente wie Kelch, Krone, Staubgefäße (Mikrophylle und Pollen) Fruchtknoten und die Plazentation der Samenanlagen. Weiterhin spielt die Coevolution zwischen Blüten und Bestäuber eine wichtige Rolle. Samen und Früchte und deren evolutive Entwicklung wird angesprochen.				
Lehrformen Vorlesung, Praktikum, Seminar, mündliche Präsentation,				
Teilnahmevoraussetzungen Formal: Inhaltlich: Grundlagenwissen der Blütenbiologie				
Prüfungsformen (1) Kompetenzbereich 'Wissen' (80 % der Note): schriftliche Prüfung über die Inhalte der Vorlesung und des Praktikums (2) Kompetenzbereich Dokumentation (20 % der Note): Protokoll (Zeichnungen und Diskussion)				
Voraussetzungen für die Vergabe der Leistungspunkte für dieses Modul (1) Bestehen des Kompetenzbereichs 'Wissen' (2) Regelmäßige und aktive Teilnahme am Praktikum (3) Abgabe eines Protokolls, das den Anforderungen einer wissenschaftlichen Dokumentation entspricht				
Zuordnung zum Studiengang/ Schwerpunkt (Major- nur im Masterstudiengang) Bachelor Biologie				

Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen -
Stellenwert der Note für die Endnote Die Note fließt, entsprechend der Leistungspunkte (CP) gewichtet, in die Gesamtnote ein.
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende (mit E-mail Adresse) Prof. Dr. Sieglinde Ott otts@uni-duesseldorf.de
Sonstige Informationen Anmeldung für das Praktikum erfolgt über die zentrale Vergabestelle (PD Dr. Schumann)